

UMWELTGERECHTIGKEIT – NOTWENDIGER BAUSTEIN FÜR DIE NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION

PROF. DR. HENRIKE KNAPPE

Berliner Kongress „**Umweltgerechtigkeit im Quartier – vernetzt und
partizipativ Zukunft gestalten**“

Veranstalter: Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., BUND
Landesverband Berlin e.V., Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK).

3. Mai 2023



UMWELTGERECHTIGKEIT – NOTWENDIGER BAUSTEIN FÜR NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION

- Verflechtung von lokaler Umweltgerechtigkeit und globaler Klimagerechtigkeit
- Umweltgerechtigkeit und die Transformation zur Nachhaltigkeit
– drei Erkenntnisse aus der Forschung

ZWISCHEN LOKALER UMWELTGERECHTIGKEIT UND GLOBALER KLIMAGERECHTIGKEIT



Bild von alyoshine auf Pixabay



Bild: Bild von Niek Verlaan auf Pixabay

NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION GLOBAL UND LOKAL

„Der Kampf um das Klima wird in Städten gewonnen oder verloren.“

Patricia Espinosa, Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen

„Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte“
(WBGU Hauptgutachten 2016)

DIE ROLLE VON UMWELTGERECHTIGKEIT IN DER NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION

Umweltgerechtigkeit: Ungleiche Verteilung von Umweltrisiken und staatlichem Schutz gegen Umweltrisiken (distributive Gerechtigkeit) (Schlosberg et al. 2014)

- Ungleichheit entlang sozialer Lage: Einkommen, Bildung, Alter, Geschlecht, Migrationsgeschichte, ...
- Umweltrisiken: Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Hitzebelastung, ...
- später auch auf Fragen von prozeduraler und Anerkennungsgerechtigkeit erweitert
- Prozedurale Gerechtigkeit: Faire Teilhabe an umweltpolitischen Entscheidungsfindungsprozessen

URSPRÜNGE DER UMWELTGERECHTIGKEIT IN DEN USA

Gesundheit, Umwelt und
gesellschaftspolitische Verflechtung

- Ursprung in den 1980er Jahren in den USA:
Nachbarschaften mit einem mehrheitlichen Anteil an **marginalisierten Gruppen** und/oder people of color sind besonders stark betroffen von **Umweltbelastungen** wie Luft- und Bodenverschmutzung, Trinkwasserverunreinigung etc., die zu einer Verschlechterung der **Gesundheit** der Bewohner führen

Proteste gegen Mülldeponien in
Houston, 1979



Bild: Robert D. Bullard, 1979

VERFLECHTUNG VON UMWELTGERECHTIGKEIT UND GLOBALER KLIMAGERECHTIGKEIT

Hurrikan Katrina 2005

→ es geht nicht „nur“ um
Umweltgerechtigkeit

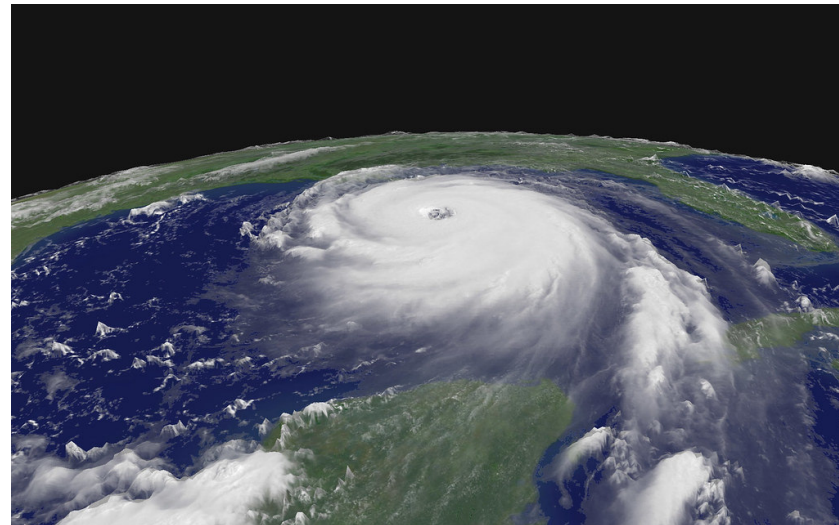
Wirbelsturm der Kategorie 5
forderte über Tausend
Todesopfer, Schäden in
Milliardenhöhe



New Orleans, Louisiana, nach dem Hurrikan Katrina (29. August 2005)
Bild von David Mark auf Pixabay

UMWELT-UND KLIMAGERECHTIGKEIT: KATRINA

- Verschmutzung durch Öltraffinerien und Chemiewerke hatte nicht nur lokale Effekte auf die Gesundheit der Bewohner*innen
- Treibhausgasemissionen gelangten in die Atmosphäre, verursachten mit die Erwärmung des Golfs, der wiederum die Stärke von Katrina intensivierte



Hurrikan Katrina auf dem Höhepunkt seiner Intensität im Golf von Mexiko am 28. August 2005
Bild: NASA Goddard Photo and Video auf VisualHunt.com

BUNDESVERFASSUNGSGERICHTSURTEIL ZUM KLIMASCHUTZGESETZ 2021

„Danach darf nicht einer Generation zugestanden werden, unter vergleichsweise milder Reduktionslast große Teile des CO₂-Budgets zu verbrauchen, wenn damit zugleich **den nachfolgenden Generationen eine radikale Reduktionslast überlassen** und deren Leben umfassenden Freiheitseinbußen ausgesetzt würde. Künftig können selbst gravierende Freiheitseinbußen zum Schutz des Klimas verhältnismäßig und verfassungsrechtlich gerechtfertigt sein; gerade deshalb droht dann die Gefahr, erhebliche Freiheitseinbußen hinnehmen zu müssen. Weil die Weichen für künftige Freiheitsbelastungen bereits durch die aktuelle Regelung zulässiger Emissionsmengen gestellt werden, müssen die Auswirkungen auf künftige Freiheit aber aus heutiger Sicht verhältnismäßig sein.“

(Bundesverfassungsgericht, 29.4.2021, Absatz 3 a)

GERECHTIGKEIT IN DER NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION

Beispiele aus der Forschung:

1. Global: Von Betroffenen zu Akteuren des Wandels
2. National: Gerechtigkeitswahrnehmungen als Treiber und mögliche Barrieren von Transformationsprozessen
3. Stadt: Herausforderung der Integration von Gerechtigkeit in Nachhaltigkeitsziele

1. VON BETROFFENEN ZU AKTEUREN DES WANDELS

„Die Abkehr von Narrativen, die Frauen als verletzlich darstellen [...] ist ein wichtiger Schritt hin zu transformativen Pfaden [...] Frauen sind mächtige Akteurinnen des Wandels, die mit ihrem Wissen, ihrer Widerstandsfähigkeit, ihren Erfahrungen und ihrem Fachwissen dazu beitragen, den Klimawandel einzudämmen und sich an ihn anzupassen.“ (Übersetzung aus dem Englischen)

Blogtext von Gina Cortés Valderrama (Women Engage for a Common Future/WECF), Isadora Cardoso, und Dr. Grace Kageni Mbungu, Vortrag von Gina Cortés Valderrama (Women Engage for a Common Future/WECF)

2. GERECHTIGKEITSWAHRNEHMUNGEN IN TRANSFORMATIONSPROZESSEN

SOZIALES NACHHALTIGKEITSBAROMETER DER ENERGIE- UND VERKEHRSWENDE (2022)

Verteilung von Kosten und Nutzen energiepolitischer Maßnahmen

Sind Ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die Kosten und der Nutzen energiepolitischer Maßnahmen in Deutschland ungerecht oder gerecht verteilt?

Sind Ihrer Meinung nach im Großen und Ganzen die Kosten und der Nutzen energiepolitischer Maßnahmen in Deutschland ungerecht oder gerecht verteilt?



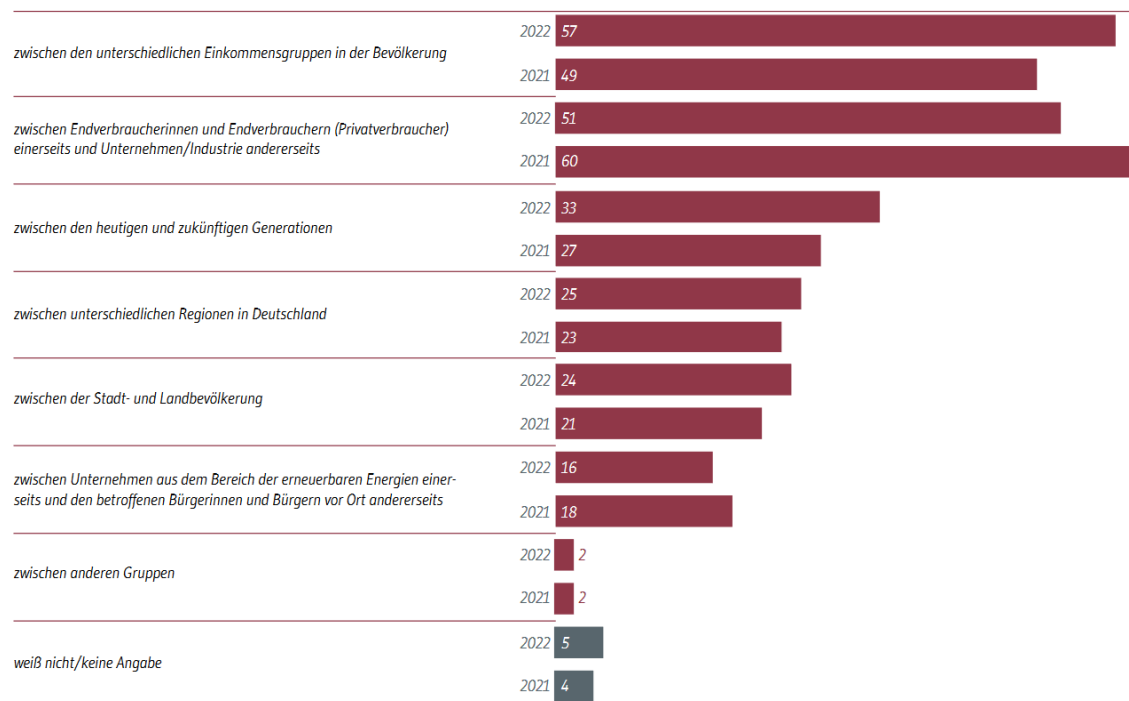
2022: 3305 Antworten
2021: 6822 Antworten

■ sehr ungerecht verteilt ■ eher ungerecht verteilt ■ teils/teils ■ eher gerecht verteilt ■ sehr gerecht verteilt ■ weiß nicht / keine Angabe

Autor*innen: Dr. Ingo Wolf, Jean-Henri Huttarsch, Dr. Anne-Kathrin Fischer, Benita Ebersbach IASS Potsdam, jetzt RIFS
https://ariadneprojekt.de/media/2022/09/iass_soziales_nachhaltigkeitsbarometer_2022_web.pdf

2. NACHHALTIGKEITSBAROMETER – WO IST ES UNGERECHT?

Zwischen welchen Gruppen nehmen Sie diese Ungerechtigkeiten bzw. Ungleichheiten am stärksten wahr? Mehrfachnennungen sind möglich.



Basis: 2022: n = 2.793 | 2021: n = 5.759 | Datenquelle: IASS | Angaben in Prozent

Hinweis: Diese Frage wurde nur Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, dass Kosten und Nutzen energiepolitischer Maßnahmen in Deutschland (eher) nicht gerecht verteilt sind.

3. HERAUSFORDERUNG DER INTEGRATION VON GERECHTIGKEIT IN NACHHALTIGKEITSZIELE

Fallstudie Baltimore, USA

Baltimore, Maryland, 2015 als eine von drei SDG-Pilotstädten in den USA ausgewählt um "als Modell für Städte weltweit zu dienen"

Globale abstrakte Nachhaltigkeitsnormen treffen auf lokalen Kontext: eine Stadt die mit Armut, fehlenden Perspektiven, tief verwurzelttem Rassismus und hohen Kriminalitätsraten zu kämpfen hat

Wie können die SDGs in sozial gerechtere Zukünfte für Städte wie Baltimore übersetzt werden?

3. FALLSTUDIE BALTIMORE



3. ERGEBNISSE AUS BALTIMORE

- Bottom-up /listening-to-listening approach befördert das Aufnehmen von Gerechtigkeitsaspekten und der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Stadtgeschichte
- Timing – es gab einen politischen Möglichkeitsraum durch die starken Proteste nach 2015
- Diskontinuitäten in den relevanten Ämtern in der Stadt - Implementationslücke

GERECHTIGKEIT IN DER NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION

- Mit der Adressierung von Gerechtigkeitsaspekten wird zur gesellschaftlichen Akzeptanz der Transformationsprozesse beigetragen (Böhme et. al 2022)
- Ungerechtigkeiten in Transformationsprozessen werden stark wahrgenommen von Bürger*innen
- Betroffene von Ungerechtigkeit können in der Nachhaltigkeitstransformation zu Agenten des Wandels werden
- partizipative Prozesse können die Integration von Gerechtigkeit in Nachhaltigkeitsziele befördern, Timing und Fluktuation wirken sich stark auf den Prozess aus

QUELLEN

Böhme, Christa; Franke, Thomas; Preuß, Thomas; Reimann, Bettina (2022): Umweltgerechtigkeit stärker verankern. Handlungsempfehlungen für Bund und Länder. Hg. v. Umweltbundesamt.

Schlosberg, David; Collins, Lisette B. (2014): From environmental to climate justice: climate change and the discourse of environmental justice. In: WIREs Clim Change 5 (3), S. 359–374. DOI: 10.1002/wcc.275.

WBGU Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (2016) Der Umzug der Menschheit. Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU.

Bundesverfassungsgericht, 29.4.2021, Absatz 3 a

Knappe, H. (i.E. 2023): Temporalities in Translation. Anthropocene futures, the SDGs and justice in Baltimore. In: Millennium: Journal of International Studies.

Internetquellen:

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-11>

<https://www.nytimes.com/2022/09/12/climate/robert-bullard-environmental-justice.html>

<https://www.rifs-potsdam.de/en/blog/2022/04/colonialism-gender-climate-justice>

<https://www.youtube.com/watch?v=kM0zqhO6OWA&list=PLUpoMPJM7Ft1aQmvNBwA2I3RGkvXP9srX&index=7>

Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energie- und Verkehrswende 2022:

https://ariadneprojekt.de/media/2022/09/iass_soziales_nachhaltigkeitsbarometer_2022_web.pdf

<https://www.baltimoresustainability.org/plans/sustainability-plan/>

<https://www.wbgu.de/de/publikationen/publikation/der-umzug-der-menschheit-die-transformative-kraft-der-staedte>